

## Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

### TIERHALTERERKLÄRUNG

als Voraussetzung zum innerstaatlichen Verbringen von **SCHLACHTTIEREN** (Rindern, Schafen und/oder Ziegen) aus dem gemäßregelten Gebiet in freie Gebiete

|   |  |
|---|--|
| <b>Tierhalter/in:</b>                                 |  |
| <b>Registriernummer nach § 26 Absatz 2 ViehVerkV:</b> |  |
| <b>Name, Vorname:</b>                                 |  |
| <b>Straße:</b>  |  |
| <b>PLZ, Ort:</b>                                      |  |
| <b>Telefon/Telefax:</b>                               |  |

Der Unterzeichner (Tierhalter) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass sich bei den nachfolgend aufgeführten Tieren am \_\_\_\_\_ keine Anzeichen für das Vorliegen eines Verdachtes oder einer Infektion der Blauzungenkrankheit ergaben.

Rinder<sup>1)</sup>       Schafe mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>1)</sup>       Ziegen mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>1)</sup>

| Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer |
|-----------------|-----------------|-----------------|
|                 |                 |                 |
|                 |                 |                 |
|                 |                 |                 |
|                 |                 |                 |
|                 |                 |                 |
|                 |                 |                 |

**Schafe** mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

\_\_\_\_\_

**Ziegen** mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

\_\_\_\_\_

Transporteur (Name und Anschrift): \_\_\_\_\_

Transportdatum: \_\_\_\_\_

Adresse Schlachtstätte: \_\_\_\_\_

**Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder Nummer 6 i. V. m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.**

Ort, Datum

Unterschrift Tierhalter

1) Zutreffendes bitte ankreuzen